Ein ZBV-Mitglied stellt sich vor

Kurzes Betriebsporträt:
Mittelgrosser Bio-Haupterwerbsbetrieb mit Mutterkuhhaltung, Ackerbau und Direktvermarktung.

Was gefällt Ihnen am Beruf?
Selbstständigkeit, Vielseitigkeit und die Arbeit mit den Jahreszeiten.

Worin liegen die Stärken Ihres Betriebes?
Vielseitige, offene Betriebsleiter. Bei Bedarf Mitarbeit der Eltern und Schwiegereltern.

Welche Aufgaben übernehmen Sie, welche Ihre Frau?
Stefan: Betriebsführung, Administration und Nebenerwerb. Karin: Familienorganisation, Kommunikation und Direktvermarktung.

Was ist Euer Anliegen an die Bevölkerung?
Die Bevölkerung soll ihre Verantwortung punkto Natur- und Klimaschutz auch wahrnehmen. Speziell im Ladenregal. Wir Bauern werden liefern was zu einem fairen Preis nachgefragt wird.

Stefan & Karin Fenner, Forch

Zivilstand: verheitatet, 3 Kinder: Sandro 10, Lisa 9 und Dario 6 Jahre
Beruf: Landwirt/Malerin
Hobbys: Familie, Bauernhof, Skifahren, Wandern

«Die Bevölkerung soll ihre Verantwortung punkto Natur- und Klimaschutz auch wahrnehmen.»

Welche politischen Themen beschäftigen Euch zurzeit?
Die allermeisten Schweizer Landwirtschaftsbetriebe sind von einer vernünftigen und fairen Agrarpolitik abhängig. Darum danke ich allen die sich für den Bauernstand politisch einsetzen.

Wünsche für den ZBV
Wir wünschen dem ZBV, und damit allen Zürcher Bauern, dass wir mehr agieren statt reagieren dürfen. Mit einer offenen, transparenten und konstruktiven Art können wir den schärfsten Kritikern den Wind aus den Segeln nehmen. Denn unser Berufsstand macht vieles Gut.

Wofür seid Ihr dankbar?
Für unsere Familie. Wir sind zum Glück gesund und dürfen in Frieden, Wohlstand und Freiheit leben. ■